AKTIVITÄTENBERICHT NACHHALTIGKEIT
RAIFFEISENLANDESBANK NÖ-WIEN

BANKING FÜR EIN BESSERES MORGEN 2022/2023

ÜBER **UNSEREN BERICHT**

Mit dem vorliegenden „Aktivitätenbericht Nachhaltigkeit“ möchten wir tiefere Einblicke in unser vielfältiges soziales und ökologisches Engagement geben. Der Aktivitätenbericht basiert auf den geprüften Daten und Inhalten der Nichtfinanziellen Erklärung 2022 der RAIFFEISEN-HOLDING NIEDERÖSTERREICH-WIEN reg. Gen.m.b.H. (Raiffeisen-Holding NÖ-Wien) und wurde um darüberhinausgehende Informationen und Projekte erweitert. Unser Bericht bemüht sich um größte Aktualität und umfasst daher auch relevante Aktivitäten bis Oktober 2023.

Nichtfinanzielle Erklärung 2022

Die Raiffeisen-Holding NÖ-Wien veröffentlichte Ende April 2023 für das Geschäftsjahr 2022 eine konsolidierte Nichtfinanzielle Erklärung gemäß § 267a UGB. Diese enthält Informationen, die für das Verständnis des Geschäftsverlaufs, des Geschäftsergebnisses sowie der Auswirkungen ihrer Tätigkeiten erforderlich sind.

Die konsolidierte Nichtfinanzielle Erklärung erfolgt entsprechend der Leitlinien für die Berichterstattung über nichtfinanzielle Informationen der EU-Kommission (2017/C 215/01) und unter Bezugnahme auf („in reference with“) die derzeit gültigen Global Reporting Initiative (GRI)-Standards. Zudem enthält sie die Offenlegung gemäß Delegierter Verordnung (EU) 2021/2178 der Kommission vom 6. Juli 2021 zur Ergänzung der Verordnung (EU) 2020/852. Die Angaben für das Jahr 2022 orientieren sich hinsichtlich der Raiffeisenlandesbank NÖ-Wien an der von der Delegierten Verordnung 2021/2178 vorgesehenen Einschleifregelung.

DETAILS NACHLESEN

Weiterführende Informationen zu den einzelnen, im vorliegenden „Aktivitätenbericht Nachhaltigkeit“ veröffentlichten, wesentlichen Themen finden Sie in der Nichtfinanziellen Erklärung 2022 der Raiffeisen-Holding NÖ-Wien. Diese kann mithilfe des dargestellten QR-Codes direkt via Smartphone oder auf der Website unter **https://www.raiffeisenholding.com/wp-content/uploads/NFI-Erklaerung-2022.pdf** abgerufen werden.

KAPITEL ÜBERSICHT

Über unseren Bericht 2

Nachhaltigkeit auf einen Blick 4

Vorwort: Gemeinsam Zukunft gestalten 5

Raiffeisenlandesbank NÖ-Wien im Überblick 6

Einblick in die niederösterreichischen Raiffeisenbanken 8

Einblick in die Raiffeisen-Holding NÖ-Wien 11

Unsere Werte und Ziele 14

Ausschlusskriterien und generelle Branchenpolicies 17

Teilnahme an Initiativen 18

Nachhaltigkeit managen 20

Governance, Compliance und Datenschutz 21

Nachhaltigkeit im Kerngeschäft 22

Nachhaltiges Produktportfolio 24

Treibhausgas-Bilanz und Dekarbonisierung 26

Nachhaltiger Bankbetrieb 28

Förderung der Gesundheit 30

Diversität und Inklusion 32

RAIFFEISENLANDESBANK NÖ-WIEN
RUNDUM VERANTWORTUNGSVOLL

ERWEITERUNG DES PRODUKTPORTFOLIOS FÜR UNSERE ...

... Firmenkund:innen: Going Green & Social Impact Kredit

... Privatkund:innen: Going Green Kredit, Österreichisches Umweltzeichen: zertifizierte Produkte für das Konto- und Sparangebot

NACHHALTIGKEITS-MANAGEMENT INSTITUTIONALISIERT

Roland Mechtler als neues Vorstandsmitglied für Nachhaltigkeitsagenden zuständig

Implementierung der Abteilung ESG Transformation als zentrale Drehscheibe für den gesamten Konzern

Gründung eines bereichsübergreifenden **Sustainability Komitees**

MEHR VIELFALT DURCH DIE NEUE DIVERSITÄTSSTRATEGIE

Neue Diversitätsstrategie mit vier Dimensionen entwickelt

Themenführerschaft durch die **Vorstandsmitglieder**

Umfassende Umsetzungsmaßnahmen pro Dimension

TREIBHAUSGAS-BILANZIERUNG UND DEKARBONISIERUNG

November 2022: dem Partnership for Carbon Accounting Financials (PCAF) beigetreten

Erste Berechnung der CO_2e nach der PCAF-Methode für die finanzierten Emissionen

Erstellung der Treibhausgas-Bilanz für den gesamten Konzern

BETRIEBLICHER UMWELT- UND ARBEITNEHMERSCHUTZ

Implementierung eines betrieblichen **Umwelt-** (ISO 14001) und **Arbeitnehmer-gesundheitsmanagementsystems** (ISO 45000)

Zertifizierungsprozess soll **2023 abgeschlossen** sein

GEMEINSAM **ZUKUNFT GESTALTEN**

Klimawandel, Energiewende und Umweltschutz sind längst in der Gesellschaft angekommen. Wir wollen deshalb nicht nur die gesetzlichen Anforderungen umsetzen, sondern auch gemeinsam mit unseren Geschäftspartner:innen und Kund:innen aktiv die Zukunft gestalten. Die Finanzierung von Projekten mit ökologischem und sozialem Mehrwert spielt dabei eine entscheidende Rolle – wir sind Wegbegleiterin für unsere Kund:innen auf diesem Transformationsweg. Mit unseren Produkten und Dienstleistungen bieten wir „Banking für ein besseres Morgen".

„Als wesentlicher Faktor in der Region nehmen wir unsere gesellschaftliche Verantwortung wahr, nicht nur ökonomische Werte zu schaffen, sondern in einem umfassenden Ansatz immer auch die ökologischen und sozialen Auswirkungen mitzuberücksichtigen. Nachhaltigkeit ist seit jeher Teil unserer DNA, mir ist es daher als Aufsichtsratsvorsitzender ein großes Anliegen, dass die RLB NÖ-Wien ihre nachhaltige Entwicklung mit hohem Engagement konsequent weiterverfolgt."

ERWIN HAMESEDER,
AUFSICHTSRATSVORSITZENDER
RAIFFEISENLANDESBANK NÖ-WIEN AG

„Wir sehen nachhaltige Lösungen als Chance, die wir gemeinsam mit unseren und für unsere Kund:innen vorantreiben. Der Fokus liegt dabei auf dem CO_2-Fußabdruck für mehr Transparenz. Hier ist durch die erstmalige Berechnung nach PCAF-Standards (Partnership for Carbon Accounting Financials) eine wichtige Initialzündung erfolgt."

MICHAEL HÖLLERER,
GENERALDIREKTOR
RAIFFEISENLANDESBANK NÖ-WIEN AG

© Eva Kelety

© Eva Kelety

RAIFFEISENLANDESBANK NÖ-WIEN **IM ÜBERBLICK**

Die Raiffeisenlandesbank NÖ-Wien ist eine moderne Regional- und Verbundbank im Osten Österreichs. Als starke und verlässliche Partnerin der regionalen Wirtschaft punkten wir mit einem optimalen Mix aus digitalem Service, individuellen Produktangeboten mit Mehrwert und persönlicher Beratung.

Am Wiener Markt sind wir als „Raiffeisen Wien. Meine Stadtbank" erfolgreich.

© iStock/Grebeshkova

WIR SIND ÜBERALL DORT, WO SIE UNS BRAUCHEN.

Als Universalbank sind wir in den folgenden Geschäftsfeldern aktiv:

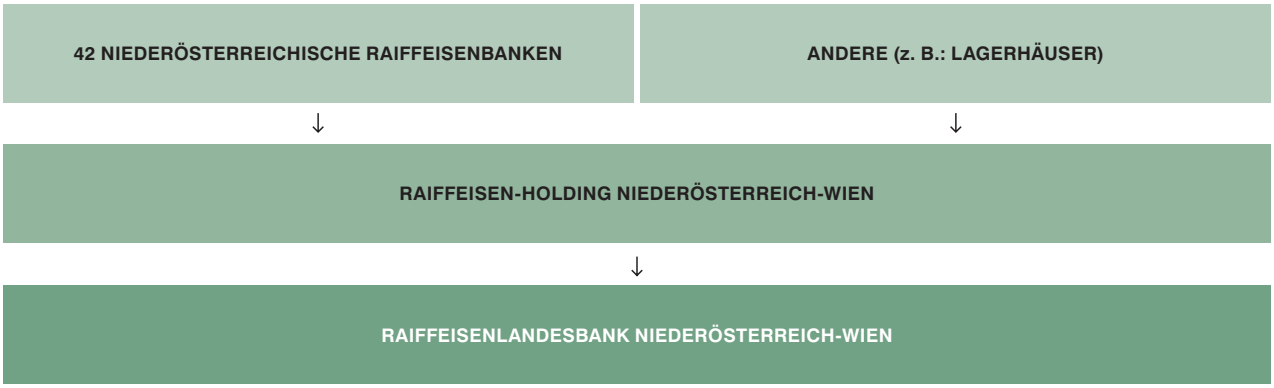
HISTORISCHE WURZELN

Wir haben eine führende Rolle im Raiffeisensektor und bilden das Spitzeninstitut der 42 niederösterreichischen Raiffeisenbanken, für die wir auch Beratungs- und Serviceleistungen erbringen. Insbesondere bei regulatorischen Themen steigen die Anforderungen in der Unterstützung der niederösterreichischen Raiffeisenbanken kontinuierlich.

Die Zusammenarbeit im genossenschaftlichen Verbund – im engeren Sinn – konzentriert sich vorrangig auf die niederösterreichischen Raiffeisenbanken, die in ihrem Kerngeschäft auf Systeme und Leistungen der Raiffeisen-Holding NÖ-Wien und ihres Tochterunternehmens RLB NÖ-Wien zurückgreifen. Hervorzuheben waren 2022 die Initiative „more4talent“ für ein gemeinsames Employer Branding und das extern begleitete Verbundprojekt „Gemeinsam 2027“ mit dem Ziel der Erarbeitung einer Verbundbank-Strategie und der Hebung von Synergien in allen Geschäftsbereichen des Verbunds.

UNSERE EIGENTÜMER:INNENSTRUKTUR

Zu 100 Prozent in österreichischem Eigentum



EINBLICK IN DIE **NIEDERÖSTERREICHISCHEN RAIFFEISENBANKEN**

Raiffeisen schafft Mehrwert in Niederösterreich. Die niederösterreichischen Raiffeisenbanken sind starke Impulsgeber in ihren Regionen. Sie agieren als Wirtschaftsmotor, schaffen Arbeitsplätze und gestalten durch ihr soziales und ökologisches Engagement die Zukunft aktiv mit.

© Raiffeisenzeitung/Macherfotografie

© Raiffeisenbank Wienerwald

GRÜNER STROM

E-Mobilität ist ein großes Anliegen der niederösterreichischen Raiffeisenbanken. Zahlreiche Banken unterstützen E-Carsharing-Projekte, investieren in E-Ladeinfrastrukturen am Standort oder stellen ihren Mitarbeiter:innen E-Autos zu Verfügung. Zudem wurde Anfang 2023 der Neubau der Zentrale in Loosdorf in der Region Schallaburg fertiggestellt, wo nun mit einer Photovoltaikanlage und E-Tankstelle grüner Strom produziert wird. Der Großteil der Bauaufträge konnte an Unternehmen der Region vergeben werden.

NACHHALTIGE MOBILITÄT FÖRDERN

In Gebieten mit geringem oder fehlendem Angebot an öffentlichen Verkehrsmitteln ist das Auto oftmals die einzige Möglichkeit, alltägliche Wege zu erledigen. Mit Blick auf soziale und ökologische Vorteile engagiert sich die Raiffeisenbank Wienerwald bei allen Mobilitätsvereinen in ihrem Einzugsgebiet. Der Gablitzer Verein „eh mobil“ ist einer der insgesamt sechs Vereine.

NÖ. RAIFFEISENBANKEN **IN ZAHLEN**

1 Mio.

Kund:innen

42

nö. Raiffeisenbanken

1886

wurde die **erste Raiffeisenkasse** in Mühldorf bei Spitz an der Donau gegründet.

© Raiffeisen NÖ-Wien

GEMEINSAM 2027

Die Raiffeisenlandesbank NÖ-Wien, die Raiffeisen-Holding NÖ-Wien und die niederösterreichischen Raiffeisenbanken nutzen ihre Verbundkraft künftig noch stärker.

Im Projekt „Gemeinsam 2027“ waren über 350 Personen aus der Raiffeisen Bankengruppe NÖ-Wien involviert. Gemeinsam wurden 84 Interviews und 36 Workshops durchgeführt. Das Ergebnis: 26 Themenfelder und rund 200 Umsetzungsmaßnahmen wurden identifiziert, um die Stärken und Potenziale von Raiffeisen NÖ-Wien weiter auszubauen.

Die Themenfelder wurden in sechs Projekt-Streams geclustert:

STRATEGIE & POSITIONIERUNG

IDENTITÄT & KULTUR

KUND:INNEN

BETRIEB

PERSONAL

KOMMUNIKATION

STRATEGIE & POSITIONIERUNG: MEHR FOKUS AUF NACHHALTIGKEIT

Um in der gesamten Raiffeisen Bankengruppe NÖ-Wien ein klares und vereinheitlichtes Vorgehen in der Umsetzung von Nachhaltigkeitsthemen voranzutreiben, ist es das Ziel, eine gemeinsame nachhaltige Positionierung zu entwickeln. Nur so können gezielte Handlungsräume für Kund:innen, Mitarbeiter:innen und Stakeholder geschaffen werden.

AKTIVITÄTEN

Folgende Aktivitäten bilden die Eckpfeiler für eine erfolgreiche Umsetzung:

- **Definition von Zielen** und zugehörigen Messgrößen gemäß Positionierung
- **Umsetzung der regulatorischen Anforderungen** sowie Unterstützung der Nachhaltigkeitstransformation auf Kundenebene
- **Gemeinsame Initiativen** im Bereich Nachhaltigkeit
- **Berücksichtigung in der Steuerung** durch Kennzahlen
- Mittels Kennzahlen wird **Nachhaltigkeit als integraler Bestandtei**l in der Banksteuerung verankert
- **Kommunikation von Mehrwert** und Nutzen für Kund:innen, Mitarbeiter:innen und Stakeholder

GEMEINSAM 2027

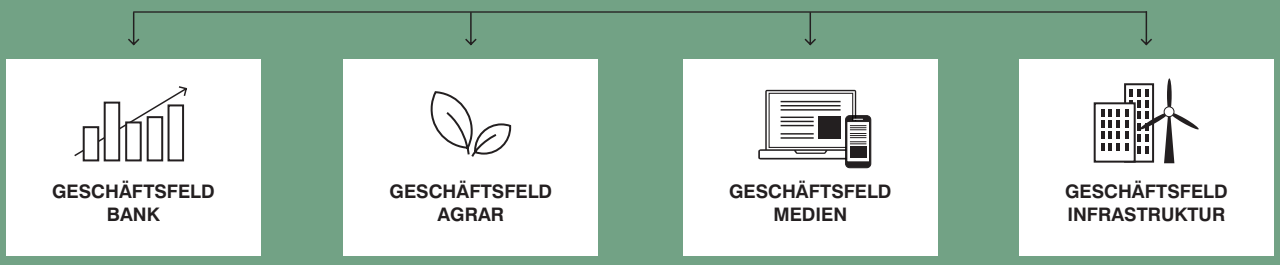
Nach der Umsetzung haben sowohl Kund:innen als auch Mitarbeiter:innen einen Mehrwert!

Unsere Erfolgsbotschaften: „Mehr…“

- **G**enossenschaft
- **E**ngagement
- **M**odernität
- **E**inheit im Sektor
- **I**nnovation
- **N**achhaltigkeit
- **S**chnelligkeit
- **A**rbeitgeberattraktivität
- **M**essbarkeit

RAIFFEISEN-HOLDING NÖ-WIEN: **VERANTWORTUNGSVOLL WIRTSCHAFTEN**

Die Raiffeisen-Holding NÖ-Wien ist die größte private Beteiligungsholding Österreichs, die genossenschaftlich organisiert ist. Mit unserem breiten Beteiligungsportfolio in den Geschäftsfeldern Bank, Agrar, Medien und Infrastruktur verfolgen wir das Ziel, in den Regionen eine positive und dynamische Entwicklung vor Ort voranzutreiben.



Neben den umfassenden Aktivitäten unserer wichtigsten Beteiligungstochter, der Raiffeisenlandesbank NÖ-Wien, stehen auch **nachhaltige Innovationen** bei weiteren Beteiligungen im Mittelpunkt.

© www.goodmillsinnovation.com

GoodMills Innovation

© www.nawaro-energie.at

NAWARO ENERGIE

NACHHALTIGER GENUSS

Immer mehr Verbraucher:innen verzichten ganz oder teilweise auf Fleisch. Egal, ob das Hauptmotiv des Einzelnen die Gesundheit, das Tierwohl oder die CO_2-Bilanz ist: Die Nachfrage nach pflanzenbasierten Inhaltsstoffen steigt rasant an und ist so hoch wie nie zuvor.

GoodMills Innovation beschäftigt sich schon seit vielen Jahren mit nachhaltigen Proteinquellen und liefert nicht nur die passenden Rohstoffe, sondern unterstützt auch bei der Produktentwicklung. Vom saftigen Burger-Patty bis hin zu feinem Hack: Mit ihren Next-Generation-Texturaten und ihrem Know-how schafft GoodMills Innovation und entwickelt dadurch überzeugende Alternativen mit herausragender Sensorik und erstklassigem Geschmack. Das Geheimnis dahinter heißt Meat Mimicking: Hierbei werden sämtliche sensorischen Eigenschaften des Originals genau analysiert, um darauf aufbauend neue und verbesserte Texturen zu entwickeln.

MODERNSTES PELLETIERWERK IN GÖPFRITZ

NAWARO ENERGIE hat sein erstes Pelletswerk in Göpfritz an der Wild errichtet: Auf dem mittlerweile rund 47.000 Quadratmeter großen Gelände befindet sich neben dem bestehenden Holzkraftwerk seit Februar 2023 Niederösterreichs modernstes Pelletswerk. Mit einer Kapazität von bis zu 80.000 Tonnen Qualitätspellets pro Jahr, umgerechnet der Verbrauch von mehr als 16.000 Haushalten, leistet die neu errichtete Anlage einen wesentlichen Beitrag zur Versorgungssicherheit der Region – und das mit höchsten Nachhaltigkeits- und Effizienzstandards. Die klimaneutrale Produktionsanlage stärkt den Wirtschaftsstandort Waldviertel und zeichnet sich vor allem durch eine enorme Produktionskapazität aus. Die für die Pelletproduktion benötigte Energie wird zur Gänze aus der energetischen Verwertung von regionalem Durchforstungsholz, Schadholz und anderen stofflich nicht verwertbaren Holzsortimenten im eigenen Holzkraftwerk gewonnen.

WEITERE AKTIVITÄTEN
AUS UNSEREN BETEILIGUNGEN:

© NÖM

Spendenaufruf für Leidtragende des Ukraine-Kriegs

Unfassbares Leid müssen die Menschen in der Ukraine, aber auch jene, die bereits über die Grenzen flüchten konnten, erfahren. In Kooperation mit großen Hilfsorganisationen wie der Caritas Österreich hat die **NÖM** bereits Produktspenden gebündelt auf den Weg geschickt, damit diese auch zielgenau bei Hilfsbedürftigen eintreffen. Darüber hinaus stellte die NÖM der Initiative "Niederösterreich hilft" über die NÖM-1-Liter-Vollmilchpackung eine Fläche zum Spendenaufruf für Betroffene des Ukraine-Kriegs zur Verfügung.

© café+co

Wirtschaftswanderung:
53.660 Euro für den guten Zweck gesammelt

Auch im Jahr 2022 setzten die Teilnehmer:innen der **café+co** Wirtschaftswanderung wieder ein starkes Zeichen für gelebten Zusammenhalt und Solidarität mit benachteiligten Familien. Mehr als 300 Führungskräfte, Diplomat:innen und Wirtschaftstreibende folgten der Einladung von café+co ins Zillertal zur gemeinsamen Wanderung von der Mittelstation der Spieljochbahn bis hinauf zum Mountain Loft. So konnten bei der traditionellen Spendenveranstaltung, deren zwölfte Auflage erneut in Fügen stattfand, insgesamt 53.660 Euro gesammelt werden. Eine Summe, die der Soforthilfe-Initiative „Netzwerk Tirol hilft" sowie der Organisation „Zillertaler helfen Zillertalern" zugutekommt.

© Neoh

Raiffeisen NÖ-Wien investiert in Food-Tech NEOH

Die Raiffeisen-Holding NÖ-Wien setzt auf ein aktives Portfolio-Management. 2023 standen auch Investitionen in innovative Jungunternehmen wie das österreichische Food-Tech **NEOH** im Fokus. Mit der Vision, die Süßwarenbranche zu revolutionieren, hat NEOH eine eigene Zuckerersatz-Formel entwickelt, die einen identen Geschmack wie Zucker ermöglicht, jedoch kaum Auswirkungen auf die Blutzucker-Kurve hat. Diese Ersatzformel ist die Basis für die bestehenden Produkte von NEOH – von Waffeln über Schokoladetafeln bis hin zu Riegeln –, kann aber unkompliziert auch für die Herstellung von Produkten abseits von Süßwaren verwendet werden.

UNSERE WERTE **UND ZIELE**

Wir wollen als Finanzinstitut einen wesentlichen Beitrag zu einer lebenswerten Zukunft leisten. Wir stellen uns den damit verbundenen Herausforderungen und nutzen diese Chance, um Mehrwert zu schaffen. Mit unserer Nachhaltigkeitsstrategie sowie der Definition von Leitlinien und einem Nachhaltigkeitsverständnis werden zukunftsweisende Handlungsräume für Kund:innen, Mitarbeiter:innen und Geschäftspartner:innen eröffnet. Diese stehen im Einklang mit den Sustainable Development Goals (SDGs), den Prinzipien des Global Compact der Vereinten Nationen und der Klimastrategie der Raiffeisen Nachhaltigkeits-Initiative (RNI).

AUSZUG MISSION

Als Raiffeisenlandesbank NÖ-Wien sind wir als Verbundbank, Kommerzbank und Retailbank tätig. Unsere Produkt- und Dienstleistungswelt ist ökonomisch, ökologisch und sozial ausgerichtet.

AUSZUG GRUNDSÄTZE

Nachhaltigkeit ist Teil unserer Identität und wesentlicher Bestandteil unserer unternehmerischen Entwicklung. Wir setzen diesen Wert heute zeitgemäß um. Denn wir wissen, dass nur nachhaltige Lösungen echten Mehrwert für Menschen, Gesellschaft, Umwelt und Institutionen schaffen.

AUSZUG VISION

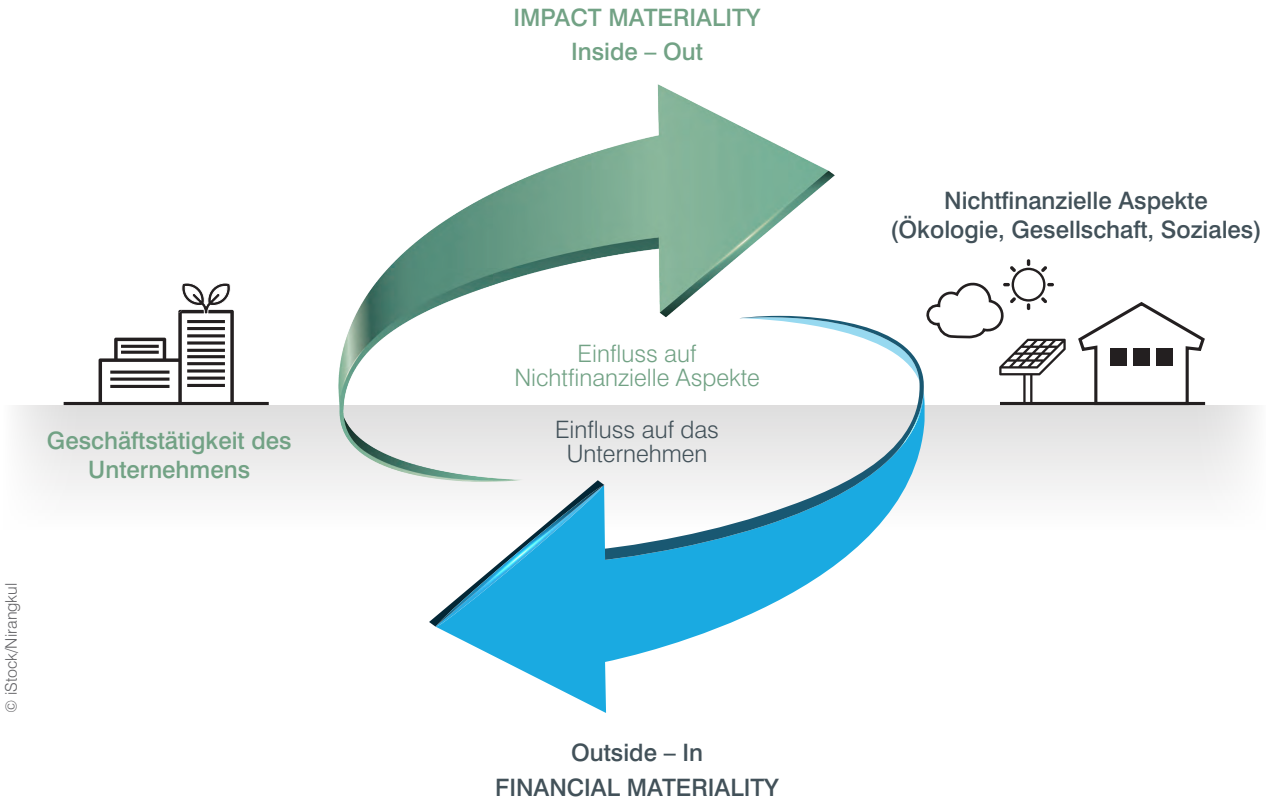
Die Raiffeisen-Holding NÖ-Wien und die Raiffeisenlandesbank NÖ-Wien sind ein Beteiligungs- und Bankkonzern, der genossenschaftlich organisiert ist. Durch Wertsteigerung, Dividenden und genossenschaftliche Leistungen streben wir die Schaffung eines langfristigen Mehrwerts für unsere Eigentümer an.

Quelle: Leitbild Raiffeisen-Holding und RLB NÖ-Wien

In unserer Strategie committen wir uns, mit unseren Maßnahmen zur Zielerfüllung folgender SDGs beizutragen:

NEUE WESENTLICHKEITSANALYSE

Die Analyse der Themen, die für ein Unternehmen in Bezug auf Nachhaltigkeit wesentlich sind, bildet die Basis für sämtliche ökologische, soziale oder Governance-bezogene strategische oder operative Maßnahmen. Als Vorbereitung auf die kommende Corporate Sustainability Reporting Directive (CSRD) und den daraus resultierenden European Sustainabiliity Reporting Standards (ESRS) führen wir derzeit eine doppelte Wesentlichkeitsanalyse durch – mit dem Ziel: Risiken und Chancen frühzeitig zu erkennen und die Resilienz zu stärken.



© iStock/Nirangkul

UNSERE VERHALTENSGRUNDSÄTZE UND UNSER LEITBILD FINDEN SIE UNTER:
https://www.raiffeisen.at/noew/rlb/de/meine-bank/unsere-werte/nachhaltigkeit.html

RNI-KLIMAZIELE

Als Gründungsmitglied ist die RLB NÖ-Wien seit 2007 in der Raiffeisen Nachhaltigkeits-Initiative (RNI) aktiv. Die RNI hat 2017 gemeinsam mit ihren Mitgliedern und dem Umweltbundesamt Klimaziele erarbeitet, an der sich auch die Betriebsökologie der RLB NÖ-Wien orientiert. Metaziel bis 2050 ist die „Dekarbonisierung" – also die Reduktion des CO_2-Einsatzes im Wirtschaftssystem mit dem Ziel einer CO2-freien Wirtschaft –, die durch adäquate Unterziele erreicht werden soll. 2022 wurden die geltenden RNI-Klimaziele evaluiert und mit Blick auf die EU-Ziele „Fit for 55" angepasst. Dementsprechend wurden die sechs Teilziele auf ein höheres Ambitionsniveau gesetzt, um den Auswirkungen des Klimawandels verstärkt entgegenzusteuern.

Die Klimaziele sind nicht nur konsistent mit dem Zielsystem des Pariser Übereinkommens und der EU, sie sollen auch zur Erreichung der globalen Sustainable Development Goals (SDGs), insbesondere zu Ziel 7 „Bezahlbare und saubere Energie" und Ziel 13 „Maßnahmen zum Klimaschutz", beitragen.

RNI-Klimaziele 2030

BETRIEB, PROZESSE & STRATEGIEN

Steigerung der Energieeffizienz bis 2030 (gegenüber 2005, exkl. Emissionshandel) um mindestens
35 %

Reduktion der Treibhausgas-Emissionen bis 2030 (gegenüber 2015, exkl. Emissionshandel) um mindestens
30 %

Ein wesentliches Unterziel ist hier die Mobilität (PKW und leichte Nutzfahrzeuge): In diesem Bereich sollen die Emissionen um mindestens
55 %
reduziert werden.

Weiters wird eine Steigerung des Anteils erneuerbarer Energien am Strom- und (Raum-)Wärme-Verbrauch bis 2030 auf mindestens
85 %
(exkl. Emissionshandel) angestrebt.

PRODUKTE & SERVICES

Anteil klimafreundlicher Produkte und Services am jeweiligen Portfolio bis 2030 auf
30 %
erhöhen.

Treibhausgas-Emissionen in den Kundenveranlagungen bis 2030 um mindestens
30 %
(Vergleichsjahr 2015) reduzieren.

ESG-ZIELE SIND FEST IN DER UNTERNEHMENSSTRATEGIE VERANKERT

Transparenz und offene Kommunikation von Zielen und Maßnahmen sind für die Raiffeisenlandesbank NÖ-Wien wesentliche Elemente für den Unternehmenserfolg. Deshalb haben wir uns entschieden, die ESG-Ziele über eine gesamtheitliche Zielmanagement-Methode (Objectives & Key Results) zu erfassen und die Umsetzung laufend zu dokumentieren. Zudem werden alle Mitarbeiter:innen über die Nachhaltigkeitsziele und deren Umsetzungsfortschritt direkt durch das Vorstandsteam informiert.

© Eva Kelety

„OKRs unterstützen uns dabei, die strategische (Neu-)Ausrichtung transparent und für alle Kolleg:innen verständlich zu machen. Nur mit offener Kommunikation können wir gemeinsam noch besser werden und die gesteckten Ziele nachhaltig erreichen."

MICHAEL HÖLLERER, GENERALDIREKTOR RAIFFEISENLANDESBANK NÖ-WIEN AG

AUSSCHLUSSKRITERIEN UND **GENERELLE BRANCHENPOLICIES**

Wir sind uns bewusst, dass unsere Geschäftstätigkeiten Auswirkungen auf die Gesellschaft und Umwelt haben. Als verantwortungsvoll agierendes Unternehmen setzen wir uns aktiv dafür ein, die negativen Auswirkungen unserer Geschäftstätigkeiten zu minimieren und aktiv zur Verbesserung der Bedingungen für Umwelt und Gesellschaft beizutragen. Wir distanzieren uns daher von Branchen, Unternehmen und Geschäftspraktiken, die im Widerspruch zu unserer nachhaltigen Positionierung stehen.

Allgemeine Ausschlusskriterien:

- Bekannte Informationen über schwerwiegende Defizite in der Unternehmensführung, die auch nach Aufforderung nicht behoben werden.
- Fehlende Konzessionen und Lizenzen zur Ausübung eines wesentlichen Geschäftsfeldes
- Nichteinhaltung von wesentlichen Umweltauflagen oder fortdauernde umweltschädigende/-gefährdende Aktivitäten
- Nichteinhaltung der Menschenrechte z. B.: in der Lieferkette oder bei arbeitsrechtlichen Standards, Arbeitnehmer:innen- / Gesundheitsschutz und Produktsicherheit
- Negative Referenzen betreffend Management oder Eigentümer:innen – z. B.: kriminelle Vergangenheit oder zweifelhafte Reputation
- Laufende Verfahren oder Urteile, die einen gravierenden negativen Effekt auf die Solvenz oder Reputation des Unternehmens haben.

Branchenpolicies

Als Finanzinstitut sind wir Partnerin und aktive Begleiterin unserer Kund:innen auf ihrem Weg in eine lebenswerte Zukunft. Wir finanzieren Maßnahmen, die sie bei der Transformation unterstützen. In unserer nachhaltigen Positionierung – „Banking für ein besseres Morgen" – wurden Positiv- und Negativkriterien für Geschäftsbeziehungen und auch ein Katalog an Ausschlusskriterien für das Kreditgeschäft festgelegt. Sie umfassen negativ bewertete Aktivitäten in Branchen oder Governance-Praktiken, die wir aufgrund unseres Nachhaltigkeitsverständnisses als problematisch erachten und somit nicht unterstützen möchten.

Wir nehmen daher von Vorhaben oder Geschäftsbeziehungen Abstand, die mit unseren Werten nicht vereinbar sind. In den folgenden kritischen Branchen wurden solche Ausschlusskriterien identifiziert: **Atomkraft, Bergbau, Erdöl- und Erdgas, Fischerei und Aquakultur, Glücksspiel, Holz- und Forstwirtschaft, Kohle, Landwirtschaft, Staudämme und Wasserkraft, Waffen, Zellstoff und Papier.** Unser gesamtes Bestandsportfolio* wurde auf Basis der ÖNACE-Branchencodes auf Konformität mit unserer nachhaltigen Positionierung und den Branchenpolicies geprüft. **100 % der Bestandskund:innen sind geprüft.**

AUF UNSERER WEBSITE FINDEN SIE UNSERE AKTUELLE NFI-ERKLÄRUNG UND DEN AKTIVITÄTENBERICHT:
https://www.raiffeisen.at/noew/rlb/de/meine-bank/unsere-werte/nachhaltigkeit.html

*Alle Kund:innen mit einem Obligo > 1 Mio. EUR wurden in die Prüfung einbezogen

UNSERE **COMMITMENTS**

Unsere Nachhaltigkeitsaktivitäten finden einen strukturierten Rahmen in lokalen und globalen Initiativen, in denen sich die Unternehmen engagieren oder die sie freiwillig unterstützen. Ziel ist es, durch den Fokus auf die ausgewählten Organisationen und Initiativen den Nachhaltigkeitsansatz laufend weiterzuentwickeln und sowohl intern als auch extern sichtbar zu machen.

Wir verstärken unsere Nachhaltigkeitsbemühungen, indem wir über eigene Nachhaltigkeitsaktivitäten hinaus weitere nationale und globale Initiativen unterstützten oder uns aktiv als Mitglied einbringen. Zu den wichtigsten zählen (alphabetisch geordnet):

charta der **vielfalt**

Charta der Vielfalt

Wir unterzeichneten im April 2021 die Charta der Vielfalt. Ziel dieser Initiative ist, die Anerkennung, Wertschätzung und Einbeziehung von Diversity in der Arbeitswelt voranzutreiben.

ÖGNI AUSTRIAN SUSTAINABLE BUILDING COUNCIL

Österreichische Gesellschaft für Nachhaltige Immobilienwirtschaft – ÖGNI

Die ÖGNI setzt sich für Nachhaltigkeit in der Bau- und Immobilienbranche ein, um langfristig einen Wandel hin zu umwelt- und ressourcenschonenden Gebäuden zu erreichen, die sich positiv auf unsere Gesundheit und unser Wohlbefinden auswirken.

PCAF Partnership for Carbon Accounting Financials

Partnership for Carbon Accounting Financials (PCAF)

Wir haben uns im November 2022 zur PCAF verpflichtet, um Klimaauswirkungen aus dem Portfolio fundiert zu erheben. Mit dem internationalen Standard sollen die finanzierten und investierten Treibhausgas-Emissionen berechnet und spätestens innerhalb von drei Jahren offengelegt werden.

Raiffeisen Nachhaltigkeits-Initative (RNI)

Die RNI versteht sich als Plattform, Service- und Vertretungseinrichtung für sämtliche Aktivitäten ihrer Mitglieder auf dem Gebiet der Nachhaltigkeit. Zu den Mitgliedern zählen neben uns auch die GoodMills Group GmbH.

TEILNAHME AN BRANCHENINITIATIVEN DER RAIFFEISEN-HOLDING NÖ-WIEN

respACT

Als Unternehmensplattform für verantwortungsvolles Wirtschaften fördert respACT den Austausch von Wirtschaft, Politik und Zivilgesellschaft, um zukunftsfähiges unternehmerisches Handeln, gesellschaftliche Innovation und nachhaltige Entwicklung in Österreich voranzutreiben.

UN Global Compact

Die Raiffeisen-Holding NÖ-Wien hat im Frühjahr 2019 die Verpflichtungserklärung gegenüber dem UN Global Compact unterzeichnet. Damit bekennt sie sich offiziell zur Umsetzung der zehn Prinzipien zu Menschenrechten, Arbeitsstandards und Umweltschutz. Die Raiffeisen-Holding NÖ-Wien hat 2022 am „Communication on Progress Early Adopter“- und am „Climate Ambition Accelererator“-Programm des UN Global Compact erfolgreich teilgenommen.

NACHHALTIGKEIT **MANAGEN**

Wir sind uns bewusst, dass unsere Geschäftstätigkeiten Auswirkungen auf die Gesellschaft und Umwelt haben. Als verantwortungsvoll agierendes Unternehmen setzen wir uns aktiv dafür ein, die negativen Auswirkungen unserer Geschäftstätigkeiten – insbesondere des Kreditgeschäfts – zu minimieren und aktiv zur Verbesserung der Bedingungen für Umwelt und Gesellschaft beizutragen. Wir sind der festen Überzeugung, dass wir dabei nur gemeinsam agieren können.

- Neuaufstellung der RLB NÖ-Wien auf Vorstandsebene – Roland Mechtler ist im Vorstand für Nachhaltigkeit zuständig
- Einführung eines Strategie- und Nachhaltigkeitsausschusses als Gremium des Vorstandes der Raiffeisen-Holding NÖ-Wien
- Implementierung der Abteilung ESG-Transformation mit sechs Mitarbeitenden unter Roland Mechtler
- Implementierung eines Sustainability Komitees, als bereichsübergreifendes Steuerungsgremium mit Aktiv-Passiv-Komitee
- Im Verlauf des Jahres 2023 wird die erste Sitzung des Sustainability Sounding Boards stattfinden.

KONTROLLEBENE KONZERN
Aufsichtsrat bzw. Vorstand der Raiffeisen-Holding NÖ-Wien | Gremium Strategie und Nachhaltigkeit

KONTROLLEBENE
Aufsichtsrat Raiffeisenlandesbank NÖ-Wien

VORSTANDSEBENE
Gesamtvorstand
Mag. Michael Höllerer, Mag. Reinhard Karl, Dr. Martin Hauer, Dr. Roland Mechtler, CPA, Mag. Dr. Claudia Süssenbacher M.B.L. Dr. Roland Mechtler ist im Vorstand für die Nachhaltigkeitsagenden zuständig.

STEUERUNGSEBENE	PROJEKTEBENE
ESG Transformation | Sustainability Komitee	ESG Faktoren | ESG Marktprogramm

© Eva Kelety

„Wir verstehen Nachhaltigkeit als Teamaufgabe. Mit der dezidierten organisatorischen Verankerung von ESG / Nachhaltigkeit im Konzern haben wir dem Thema mehr Gewicht gegeben. Mit der Gründung des Sustainability-Komitees verfügen wir nun außerdem über ein zentrales Gremium für Nachhaltigkeitsthemen, in dem zahlreiche Unternehmensbereiche vertreten sind, um schnell und effizient Entscheidungen treffen zu können. Damit sind wir für die Zukunft gut aufgestellt.“

ROLAND MECHTLER, VORSTANDSDIREKTOR EFFIZIENZ, TECHNOLOGY UND TREASURY RLB NÖ-WIEN

GOVERNANCE, COMPLIANCE **UND DATENSCHUTZ**

Wir setzen uns aktiv für ethische Verhaltensstandards ein, die als Grundlage fairer Betriebs- und Geschäftspraktiken sowie zur Korruptionsprävention dienen. Fairer Wettbewerb basiert auf Integrität, Qualität, Innovation, Service und Preis. Alle Mitarbeiter:innen halten sich an diese Bedingungen und achten auf die internen Verhaltensrichtlinien. Kommt es zu Vereinbarungen mit Wettbewerbern, werden diese einer rechtlichen Überprüfung unterzogen.

Compliance und gesetzliche Vorgaben

Ein Großteil unserer neuen Mitarbeiter:innen muss Compliance-Schulungen absolvieren. So wollen wir Wirtschaftskriminalität wie z. B. Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung, Korruption und Betrug, Marktmissbrauch und Interessenskonflikte vermeiden. Verbindliche Regelwerke und interne Meldepflichten sind Maßnahmen zur Orientierung für alle Mitarbeiter:innen. Zusätzlich sind definierte Gruppen dazu verpflichtet, regelmäßige Schulungen nachzuweisen. 2022 absolvierten rund 38 % unserer Beschäftigten eine Antikorruptionsschulung, rund 62 % aller Mitarbeitenden verfügen über Kenntnisse zu diesem Thema (z. B. Handbuch, Richtlinie).

Antikorruption und -bestechung

Wir vertreten eine Nulltoleranzpolitik gegenüber jeglicher Form von Korruption und Bestechung. Die Geschäftsprozesse beinhalten deshalb umfassende Verhaltensregeln und Vorgaben. Entgeltliche und unentgeltliche Tätigkeiten sind melde- und genehmigungspflichtig und werden von den Personal- und Compliance-Verantwortlichen sorgfältig auf mögliche Interessenskonflikte geprüft. 2022 gab es im gesamten Unternehmen keinen bestätigten Korruptionsfall.

Bekämpfung Geldwäsche und Terrorismus

Wir bekennen uns zum internationalen Kampf gegen Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung und wenden Sorgfalts- und Abwehrmaßnahmen an, um die gesetzlichen Rahmenbedingungen im Sinne einer umfassenden Corporate Governance zu erfüllen. Wir veröffentlichen alle Maßnahmen im Geldwäsche-Handbuch, welches allen Mitarbeiter:innen im Intranet zur Verfügung steht.

Datenschutz

Der umfassende Schutz aller übermittelten oder zugänglich gemachten Daten, insbesondere der von natürlichen Personen, ist integraler Bestandteil der geschäftlichen Tätigkeit und erfordert vielfältige Präventionsmaßnahmen sowie regelmäßig geschulte Mitarbeiter:innen. Wir messen dem Datenschutz sehr hohe Bedeutung bei und erfüllen, je nach Geschäftsfeld, die dafür notwendigen gesetzlichen Anforderungen wie das Bankwesengesetz und die Datenschutzgrundverordnung. Die Rahmenbedingungen zur Durchführung sämtlicher Tätigkeiten, bei denen personenbezogene Daten verarbeitet werden, sind in der Dienstanweisung Datenschutz, dem Datenschutzmanagementsystem- Handbuch sowie weiteren innerbetrieblichen Regulatorien wie den IT-Sicherheitsrichtlinien und IT-Dienstanweisung festgelegt. Diese enthalten entsprechende (Daten-)Schutzziele und Sicherheitsrichtlinien.

TRANSPARENZ **STATT GREENWASHING**

Die Europäische Union hat sich mit dem Green Deal ambitionierte Klima- und Energieziele gesetzt. Bis 2050 will die EU der erste klimaneutrale Wirtschaftsraum sein und so die Erderwärmung auf möglichst 1,5 °C begrenzen. Dafür müssen öffentliche und private Investitionen in nachhaltige Aktivitäten und Projekte gelenkt werden. Doch was gilt eigentlich als „nachhaltig“?

Wie funktioniert die Taxonomie?

Die EU-Taxonomie-Verordnung bringt Klarheit für die Definition von „nachhaltigen Wirtschaftsaktivitäten“. Als einheitliches Klassifizierungssystem regelt sie, welche wirtschaftlichen Aktivitäten als nachhaltig gelten und auch so deklariert werden dürfen. Nur jene Wirtschaftstätigkeiten, die einen wesentlichen Beitrag zur Erreichung der definierten Umweltziele leisten, keines der anderen Umweltziele dabei erheblich beeinträchtigen und soziale Mindeststandards erfüllen, dürfen als Taxonomie-konform – also nachhaltig – bezeichnet werden.

Umsetzung in der Raiffeisenlandesbank NÖ-Wien

Nach der umfassenden Planung 2022 starteten wir 2023 das Umsetzungsprojekt „Taxonomie“ für das Portfolio. Das Ziel: Den Kreditbestand nach den Kriterien der EU-Taxonomie auf Konformität zu prüfen. Dabei werden die drei Teilbereiche bearbeitet:

- Wesentlicher Beitrag zu einem Umweltziel
- Keine Verletzung eines weiteren Umweltziels („Do No Significant Harm“)
- Einhaltung sozialer Mindeststandards

Ein weiterer Bestandteil des Projektes ist es, die umfassende Prüfung in den Kreditantragsprozess zu integrieren. Dabei fördern wir die abteilungsübergreifende Zusammenarbeit, um die entsprechenden Dokumenten- und Datenanforderungen zur Taxonomie-Prüfung zu identifizieren und zu integrieren. Um ein breites Taxonomie-Wissen in der Bank sicherzustellen, wird die Idee von einer internen Taxonomie-Taskforce in den relevanten Abteilungen durch gezielte Aus- und Weiterbildungsmaßnahmen vorangetrieben. Wichtig dabei ist auch, die Kund:innen aktiv auf dieser Transformations-Reise mitzunehmen, um frühzeitig (in Zukunft) notwendige Datenanforderungen zu kommunizieren und deren Lieferung sicherzustellen.

Bei der Umsetzung setzten wir auf ein breites Netzwerk innerhalb des Raiffeisenverbunds. Komplexe Fragestellungen zur Auslegung der Taxonomie-Verordnung wie z. B.: bei Finanzierungen im privaten Wohnbau oder bei der Begleitung von erneuerbaren Energieprojekten werden im Verbund erarbeitet, um eine bundesweite Datensicherheit zu gewährleisten.

KENNZAHLEN EU-TAXONOMIE

in EUR Mio.	2022	2021
Risikopositionen in nicht taxonomiefähigen wirtschaftlichen Aktivitäten - Umsatz		11,7 %
gewichtet nach Umsatz	**9,7 %**	
gewichtet nach CapEx	**9,5 %**	
Risikopositionen in taxonomiefähigen wirtschaftlichen Aktivitäten		8,7 %
gewichtet nach Umsatz	**10,0 %**	
gewichtet nach CapEx	**10,3 %**	
Risikopositionen an Zentralstaaten, Zentralbanken, supranationale Emittenten und Derivaten	**13,4 %**	30,3 %
Anteil der Risikopositionen an Unternehmen, die nicht der NFRD unterliegt	**51,3 %**	38,1 %
Anteil des Handelsportfolios	**0,9 %**	0,9 %
Anteil der kurzfristigen Interbankenkredite	**8,1 %**	7,8 %

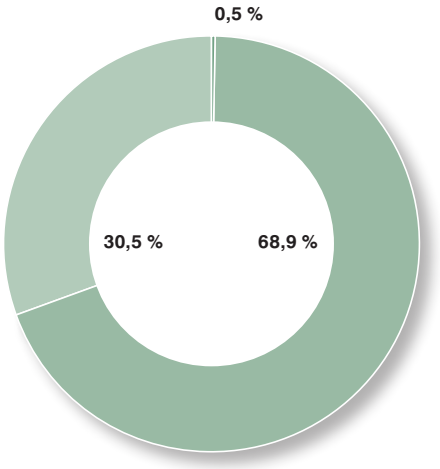
NACHHALTIGE KREDITVERGABESTANDARDS

ESG- Bewertung im Kreditportfolio

Die Raiffeisenlandesbank NÖ-Wien AG verwendet für die ESG-Bewertung ihrer Risikopositionen ein externes Scoring-Tool. Dieses Tool klassifiziert jedes Geschäft nach den Kriterien Environment, Social und Governance. Jeder dieser Scores wird entsprechend seiner Bedeutung im jeweiligen Ratingschema gewichtet, um einen gesamthaften ESG-Score je Kredit bzw. Wertpapier zu erhalten. Die Skala für die Einteilung dieser Scores reicht von AAA bis C, wobei AAA dem besten Score entspricht und somit einem sehr niedrigen ESG-Risiko, während C die schlechteste Einstufung darstellt. Diese ESG-Bewertung wird zukünftig in die Kreditentscheidungen miteinbezogen. Nachhaltigkeitsrisiken werden somit künftig als wesentlicher Risikobestandteil in die zentrale Banksteuerung übernommen. Die in der Nachhaltigkeitsstrategie definierten Zielvorgaben tragen zu einer schrittweisen Transformation hin zu einem nachhaltigen Kreditportfolio bei.

Unser Kreditportfolio ist nur unterdurchschnittlich den Nachhaltigkeitsrisiken ausgesetzt.

Verteilung des Kreditrisiko-Portfolios nach ESG Score:



Die Klassifizierungen der Stufen korrespondieren – AAA, AA und A stehen für niedriges, BBB, BB und B für mittleres Risiko sowie CCC, CC und C für die höchste Risiko-Kategorie.

Der Großteil des Kreditportfolios (68,9 %) befindet sich aktuell in der niedrigen und vernachlässigbaren Risiko-Kategorie (2022).

0,5 % des Kreditportfolios gehören der hohen Risiko-Kategorie an. Darunter fallen Anteile von Branchen wie Abfallbehandlung, Energieversorgung, IT-Dienstleistungen, Kohlebergbau sowie Land- und Forstwirtschaft.

IMPACT-FINANZIERUNGEN **IN DER RLB NÖ-WIEN**

Unser vorrangiges Ziel als starke Partnerin ist es, unsere Kund:innen aktiv mit geeigneten Finanzierungs- und Förderprodukten durch die Phase der Transformation der Wirtschaft zu begleiten.

Aktivitäten, die unseres Erachtens einen Mehrwert für die Umwelt bzw. die Gesellschaft bringen, werden von uns positiv bewertet. Diese unterstützen wir mit einem breiten Sustainable-Finance- Produktangebot, das wir laufend weiterentwickeln.

Neben ökologischen Investitionen leisten Aktivitäten mit einem sozialen Verwendungszweck einen ebenso wichtigen Beitrag für unsere Gesellschaft. Wir als Raiffeisenlandesbank NÖ-Wien bieten auch hierfür bedarfsgerechte und individuelle Finanzierungslösungen an.

Zudem engagieren wir uns seit Jahren im Bereich erneuerbare Energie bei Projektfinanzierung und Erzeugung und unterstützen neue Technologien, um ökologische Ziele zu erreichen. Der Schwerpunkt lag dabei auf Strom aus Windkraft.

Neben erneuerbarer Energie finanzieren wir eine Vielzahl an nachhaltig zertifizierten Bauprojekten. Das gesamte, bereits zertifizierte Wohnbauvolumen beträgt ca. 60 Millionen Euro und enthält Projekte mit klimaaktiv-, ÖGNI- und DGNB-Zertifizierungen.

Gemeinsam mit unseren Kund:innen entwickeln wir im persönlichen Beratungsgespräch für jedes Projekt ein maßgeschneidertes Angebot. Um auf die unterschiedlichen Bedürfnisse bestmöglich eingehen zu können, bieten wir dabei eigene und externe Produkte an.

EIB-Darlehen erneuerbare Energie und Energieeffizienz

Mit dem EIB-Darlehen erneuerbare Energie und Energieeffizienz existiert eine externe Refinanzierung für Investitionen in erneuerbare Energie und Energieeffizienz. Das EIB-Darlehen steht Unternehmen jeglicher Größe zur Verfügung für Investitionsprojekte mit einem Gesamtvolumen von bis zu 50 Mio. Euro. Über dieses Volumen hinaus arbeitet die EIB bilateral mit Unternehmen ohne Einbeziehung eines Finanzinstitutes zusammen.

OeKB-Investitionsfinanzierungen mit positiven Umwelteffekten (Green)

Wir bieten OeKB-Investitionsfinanzierungen auch als grüne Variante für österreichische Unternehmen an. Voraussetzung ist, dass Investitionen mit positiven Umwelteffekten einhergehen. Bei Inlandsinvestitionen können exportorientierte Unternehmen auf das Produkt Exportinvest Green bzw. Exportinvest Green Energy zurückgreifen. Auf Basis von bestehenden Exportaufträgen können Inlandsinvestitionen auch mit Auftragsinvest finanziert werden. Im Falle von Auslandsinvestitionen mit positiven Umwelteffekten bei z. B.: ausländischen Tochtergesellschaften ist die Beteiligungsfinanzierung das richtige Produkt.

Nicht nur als Gründer, sondern auch als bestehendes Unternehmen können Sie auf viele Förderungsprogramme von Bund, Ländern, Gemeinden und der EU zugreifen. Förderungen erleichtern Investitionen, den Schritt ins Ausland oder den Einsatz neuer Technologien. Auf Basis unserer langjährigen Erfahrung begleiten wir unsere Kund:innen dabei, Bundes- und Landesförderungen als Ergänzung bzw. zur Optimierung von Investitionsentscheidungen einzubeziehen.

EIGENE PRODUKTE:

Going Green Kredit

Der Going Green Kredit ist ein Produkt der Raiffeisen-landesbank NÖ-Wien, mit dem Investitionen mit positiven Umwelteffekten finanziert werden.

Social Impact Kredit

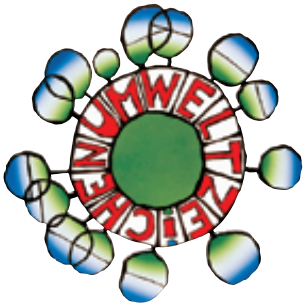
Der Social Impact Kredit ist ein Produkt der Raiffeisen-landesbank NÖ-Wien, mit dem Investitionen mit positiven „sozialen" Effekten finanziert werden.

Sustainability Linked Loan

Finanzierungsvariante auf Basis von wesentlichen Nachhaltigkeits-KPIs für Großunternehmen mit Nachhaltig-keitsstrategie und -berichterstattung.

Nachhaltige Gedanken für Morgen

Wir unterstützen die Nachhaltigkeitsinitiativen der Region. Unser Engagement gilt der Förderung von nachhaltigem Wachstum und der Schaffung einer erstrebenswerten Zukunft für unsere Kund:innen.



Ziel ist es, unsere Finanzprodukte und Serviceleistungen im Sinne der Nachhaltigkeit zu gestalten. Deshalb ist man mit einem Taschengeld-, Jugend-, „Online Sparen fix"-Konto oder einem Vermögenssparbuch bei „Raiffeisen Wien. Meine Stadtbank" nicht nur in der digitalen Welt bestens unterwegs, sondern leistet auch in der realen Welt einen wichtigen Beitrag für die Zukunft.

Für jeden Euro auf Ihrem Konto investieren wir einen Euro in umweltfreundliche Projekte. Darum tragen das Taschengeld-, Jugend-, „Online Sparen fix"-Konto sowie das Vermögens-sparbuch das Österreichische Umweltzeichen.

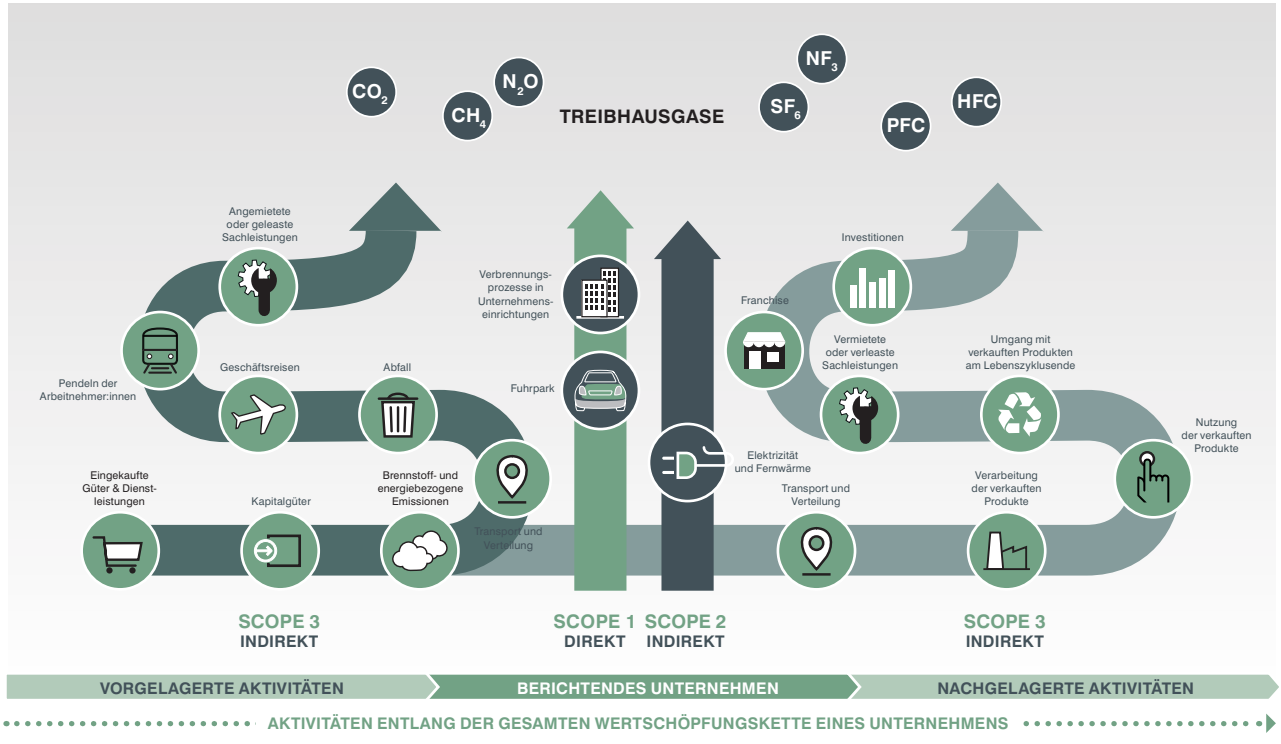
Bei den Impact- Finanzierungen waren im Jahr 2022 folgende Trends erkennbar:

- Ein Rückgang von 3 % ist bei geförderten Unternehmenskrediten aufgrund von planmäßigen Tilgungen der Corona-Hilfskredite und der EIB-/KfW-Refinanzierungen für Großvorhaben im Bereich der erneuerbaren Energien zu verzeichnen.
- Erstmals erhoben wurden neue, innovative Produkte, die einen positiven ökologischen Impact auslösen, weil sie mit einer Verwendungsausschließbarkeit bzw. überwiegenden Verwendung für ökologische Zwecke ausgestattet sind: Die Produkte Going Green Kredit (Produkte der RLB NÖ-Wien) sowie Beteiligungsfinanzierung Green und Exportinvest Green der OeKB finanzieren mit knapp 100 Mio. Euro ökologisch vorteilhafte Projekte.
- Bemerkenswert ist das hohe Bewilligungsvolumen von großvolumigen Förderanträgen für Zuschüsse aus der Umweltförderung des Bundes. Mit 19 (2021: 30) Anträgen wurde ein Investitionsvolumen von mehr als 60 Mio. Euro (2021: EUR 33 Mio.) gehebelt, 7 (2021: 14) Anträge konnten bereits bewilligt werden mit einem gegenüber dem Vorjahr fast vierfachen Zuschussvolumen in Höhe von 4,73 Mio. Euro (2021: EUR 1,28 Mio.).

TREIBHAUSGAS-BILANZ **UND DEKARBONISIERUNG**

Wir setzen uns aktiv dafür ein, die Auswirkungen unserer Unternehmenstätigkeit auf die Umwelt und das Klima auf ein Minimum zu reduzieren. Um wirksamen Umwelt- und Klimaschutz zu betreiben, ist es notwendig, eine gute Datengrundlage zu schaffen. Die Erstellung einer Treibhausgas-Bilanz für den Unternehmensbetrieb bildet die Basis, um CO_2-Hotspots zu identifizieren und geeignete Maßnahmen abzuleiten und Prozesse zu verbessern.

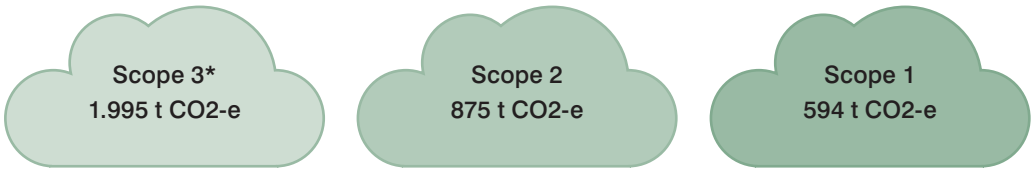
Treibhausgas-Bilanz und Dekarbonisierung



Quelle: https://www.primaklima.org/fuer-unternehmen/co2-kompensation/der-co2-fussabdruck-von-unternehmen/

In unserer Treibhausgas-Bilanz 2022 berechneten wir die Emissionen getrennt nach Scope 1,2,3 gemäß Greenhouse Gas Protocol. Dabei werden alle treibhausgaswirksamen Emissionen berücksichtigt, indem diese über das sogenannte Global Warming Potential in CO_2-Äquivalent-Emissionen (CO2-e) umgerechnet werden.

Bilanzierungswerte 2022



- **Scope 1:** direkte Emissionen, die durch uns selbst verursacht werden (z. B.: eigener Fuhrpark)
- **Scope 2:** indirekte Emissionen aus der Erzeugung von gekaufter Energie, Fernwärme- und Fernkälte
- **Scope 3*:** umfasst alle anderen Treibhausgase, welche in der Wertschöpfungskette einer Organisation entstehen (z. B. Dienstreisen, Mobilität der Mitarbeitenden, Abfallaufkommen)

Identifzierte Hotspots

Knapp 40 % der Treibhausgsemissionen* sind auf die Mitarbeit:innen-Mobilität – Anreise der Mitarbeiter:innen und Geschäftsreisen inkl. betrieblichen Fuhrpark - zurückzuführen.

PCAF

Wir sind bereits letztes Jahr der PCAF – Partnership for Carbon Accounting Financials – beigetreten. Der PCAF Global GHG Accounting and Reporting Standard bietet Finanzinstituten einen Berechnungs-Ansatz, um die Treibhausgas-Emissionen und -Intensität von unterschiedlichen Asset-Klassen einheitlich zu ermitteln und zu berichten. Die sogenannten Financed Emissions werden dem Scope 3 zugerechnet.

Asset-Klassen

- Unternehmenskredite
- Gewerbeimmobilien
- Aktien und Unternehmensanleihen
- Hypothekardarlehen an Privatkund:innen
- Projektfinanzierungen

Über 30 % des Portfolios kann derzeit bereits mit einem Qualitätsscore von 3 oder 4 nach PCAF-Standard bewertet werden. An einer weiteren Verbesserung der Datengrundlage zur präziseren Berechnung der Scope-1-3-Emissionen des Kreditportfolios wird laufend intensiv gearbeitet.

* ohne Financed Emissions

NACHHALTIGER **BANKBETRIEB**

Der betriebliche Umweltschutz spielt für uns eine zentrale Rolle bei der ökologischen Ausrichtung. Durch die Vergabe von Krediten und das Angebot an Veranlagungs- und Dienstleistungsprodukten besitzen wir signifikante Hebel, um eine nachhaltige und zukunftsfähige Entwicklung aktiv zu gestalten.

RNI-Klimaziele 2030 (Stand: 2022)

Neben Produkten und Services sowie Dialog und Kommunikation liegt ein weiterer Fokus auf:

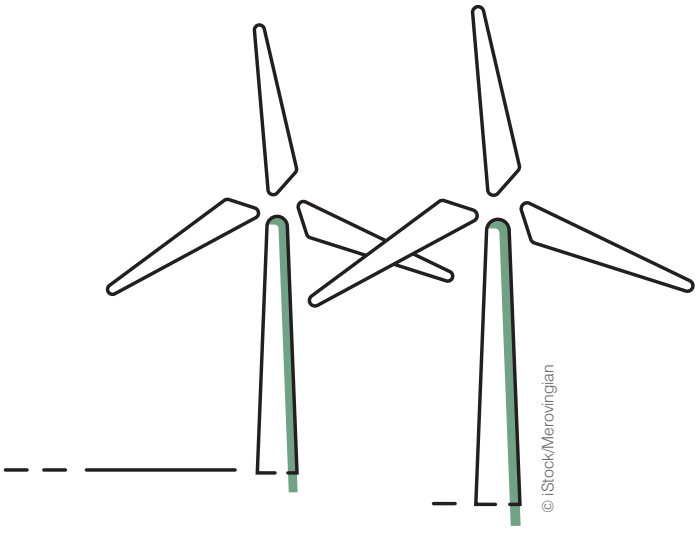
- **Steigerung der Energieeffizienz** bis 2030 (gegenüber 2005, exkl. Emissionshandel) um mindestens 35 %
- **Reduktion der Treibhausgas-Emissionen** bis 2030 (gegenüber 2015, exkl. Emissionshandel) um mindestens 30 %
- **Reduktion der Mobilitäts-Emissionen** um mindestens 55 %
- **Steigerung des Anteils erneuerbarer Energien** bis 2030 auf mindestens 85 % (exkl. Emissionshandel)

Maßnahmen

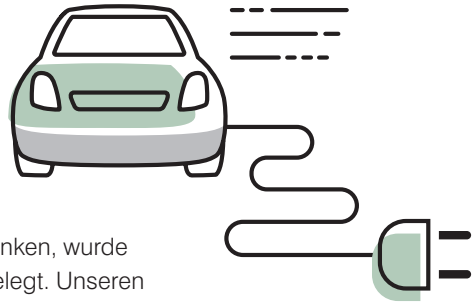
- Umstellung auf **Umweltzeichen** (grüner Strom)
- Hotspots identifizieren und **Optimierungsmaßnahmen ableiten**
  z. B.: Abschaltung der Außenbeleuchtung in der Nacht und die Sensibilisierung der Mitarbeitenden
- Einführung eines Umweltmanagementsystems nach **ISO 14001**

Die Energieintensität für 2021 lag bei vorliegender Datengrundlage bei 9.014 kWh/MA. Im Berichtsjahr ist der Wert um rund **18 % gesunken** (2022: 7.345 kWh/MA).

Die Intensität der Frischwasser-Entnahme am Betriebsstandort ist 2022 (9.791 l/MA) gegenüber 2021 um rund **14 % gesunken** (2021: 11.424 l/MA).



© iStock/Merovingian



ALTERNATIVE MOBILITÄT

Um unsere Treibhausgas-Emissionen im Bereich Mobilität weiter zu senken, wurde im Berichtsjahr der Schwerpunkt auf Anreize für alternative Mobilität gelegt. Unseren Mitarbeiter:innen wird ein Fahrtkostenzuschuss für das VOR-Klimaticket Metropolregion, Klimaticket Österreich oder die Jahreskarte der Wiener Linien gewährt.

Um die Reduktion des CO2-Ausstoßes des Fuhrparks voranzutreiben, wurde Ende 2021 eine neue Dienstwagenrichtlinie ausgearbeitet und in Kraft gesetzt. Der Anteil an E-Fahrzeugen liegt bereits bei rund 18 %, wobei mit einer laufenden Erhöhung dieses Anteils zu rechnen ist.

Für berufliche Termine stehen Dienstfahrräder, davon sechs E-Bikes, zur Verfügung. Seit Juni 2023 haben alle unsere Mitarbeiter:innen die Möglichkeit, anhand eines „Fahrrad-Überlassungs-Model“ ihr Traum-Bike zu attraktiven Bedingungen zu erhalten. Am Standort stehen 104 überdachte Abstellplätze sowie eine Self-Service-Station zur Verfügung.

© Raiffeisen NÖ-Wien

FÖRDERUNG DER GESUNDHEIT **DER MITARBEITER:INNEN**

© AdobeStock

© Martin Hörmandinger

ERFOLGSFAKTOR GESUNDHEIT – LIFE BALANCE CENTER (LBC)

Das Life Balance Center trägt maßgeblich zur Erhaltung und Förderung der Gesundheit und Leistung unserer Mitarbeiter:innen bei. Angebote richten sich vor allem zu den Themen Work-Life-Balance, physische und psychische Gesundheit, Wellness, Sport, Bewegung und Familie. Unser Gesundheitsmanagement ist auch Schnittstelle zu Betriebsärztin, -Psycholog:innen sowie dem Employee Assistance Program. Gemeinsam mit allen Steakholder werden regelmäßig neue Angebote für unsere Mitarbeiter:innen konzipiert und evaluiert.

PHYSISCHE UND PSYCHISCHE GESUNDHEIT

Wir haben sowohl eine Betriebsärztin mehrmals pro Woche als auch eine Physiotherapeutin und Shiatsu-Therapeutin im Haus. Die Mitarbeiter:innen können über Online-Plattformen Termine buchen. Für die psychische Gesundheit stehen zudem zwei Betriebspsycholog:innen zur Verfügung, die bei Bedarf kontaktiert werden können. Zweimal jährlich finden Biofeedback-Messungen, welche als Ziel eine höhere Entspannungsfähigkeit haben, direkt durch die Betriebspsychologie statt. Hilfestellungen rund um berufliche als auch private Themen können sich Mitarbeiter:innen auch durch ein Employee Assistance Program einholen.

Der RLB NÖ- Wien ist es wichtig die Gesundheit und Zufriedenheit aller Mitarbeiter:innen mit nachhaltigen Angeboten zu unterstützen und zu fördern. Von dem vielfältigen Angebot sollen Mitarbeiter:innen in allen Lebensphasen profitieren können. Die unterschiedlichen Unterstützungen werden laufend evaluiert und das Programm neugestaltet.

© Raiffeisen NÖ-Wien

© Raiffeisen NÖ-Wien

ARBEITSSICHERHEIT

Wir verfügen über Sicherheitsbeauftragte und Sicherheitsvorgaben. Die Mitarbeiter:innen werden regelmäßig betreffend Einsatz und Wirkungsweise der jeweiligen Sicherheitseinrichtungen instruiert. Auch im Jahr 2022 kam es bei uns zu keinen schweren Arbeitsunfällen bei insgesamt 1,65 Mio. Arbeitsstunden. Zudem gibt es auch Ersthelfer und Brandschutzbeauftragte. Um eine Qualität und Effizienz in diesem Bereich sicherzustellen, wird ein „Managementsysteme für Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit“ (ISO 45001) in der RLB NÖ-Wien eingeführt.

SPORTANGEBOT

Ob Hobby-Athlet oder professioneller Spaziergänger – das breite Angebot der Raiffeisen Turn- und Sportunion bietet für alle Mitarbeiter:innen das Richtige. Mittels Videokonferenz wurden während der Lockdowns Sportkurse wie Bootcamp, Pilates oder Yoga abgehalten. Wer es ein wenig gemütlicher wollte, konnte bei gemeinsamen Stadtspaziergängen Wien neu entdecken und an seiner Ausdauer arbeiten. Wir waren auch 2022 wieder beim Wien Energie Business Run mit 28 Teams und 80 Mitarbeiter:innen am Start. Gemeinsam mit 25.000 Lauf- und Walkbegeisterten absolvierten wir die 4,1 Kilometer lange Strecke durch den Wiener Prater und sorgten mit unseren knalligen Laufshirts für optische Highlights.

© Raiffeisen NÖ-Wien

FIRMENCHALLENGE

Eine weitere Maßnahme zur Förderung der psychischen und physischen Gesundheit ist die jährliche Teilnahme an der Firmenchallenge. Hier werden in einem Zeitraum von 50 Tagen Bewerbungsminuten für einen guten Zweck gesammelt. Raiffeisen NÖ-Wien spendete zwei Cent pro Bewegungsminute, pro 1.000 Bewegungsminuten wird ein Baum gepflanzt. Im Jahr 2022 wurden dank des Engagements der Mitarbeiter:innen 6.600 Euro an den Sterntalerhof, einen besonderen Ort für schwer- und sterbenskranke Kinder in Österreich, gespendet und 330 Bäume gepflanzt.

DIVERSITÄT & **INKLUSION**

Unsere Mitarbeiter:innen, Kund:innen und Geschäftspartner:innen bilden ein breites und facettenreiches Spektrum der Gesellschaft ab. Wir sehen einen Mehrwert darin, Mitarbeiter:innen unterschiedlichen Geschlechts und Alters, mit unterschiedlichsten Bildungswegen, beruflichen und sonstigen Interessen, Arbeits- und Lebenserfahrungen oder kulturellen Perspektiven zu beschäftigen. Und unsere Arbeitswelt ist geprägt von Vielfalt und Inklusion.

© AdobeStock/Jacob Lund

Gleichberechtigung

Seit 2021 bekennen wir uns zur „Charta der Vielfalt“ und zur Förderung von Vielfalt in der Berufswelt. Mit der Unterzeichnung der Charta der Vielfalt setzen wir ein sichtbares Zeichen für die Anerkennung, Wertschätzung und Einbeziehung von Vielfalt im Unternehmen. Die Charta der Vielfalt ist eine Initiative zur Förderung der Wertschätzung gegenüber allen Mitgliedern der Gesellschaft – unabhängig von Geschlecht, Lebensalter, Herkunft und Hautfarbe, sexueller Orientierung, Religion und Weltanschauung sowie körperlicher oder geistiger Behinderung.

Strategie zur Vielfältigkeit

Wir bekennen uns mit der vom Vorstand beschlossenen Diversitäts-Strategie zu einem, wie in der umfassenden Präambel festgehalten, aktiven Management der Diversität und Inklusion. Unsere Diversitäts-Maßnahmen zielen auf alle 6 Kern-Dimensionen der Diversität – Alter, Behinderung, Geschlecht, Gender, Herkunft/ethnische Zugehörigkeit und sexuelle Orientierung – ab. Dabei liegt ein besonderer Schwerpunkte auf der Stärkung von Frauen in Führungspositionen, in einem aktiven Generationen-Management, in der beruflichen Integration von Menschen mit körperlicher oder geistiger Behinderung und in das Sichtbarmachen sowie die Förderung von Karrieremodellen für Mitarbeiter:innen mit Migrationshintergrund. Neben der Schaffung von Awareness und der Beobachtung der KPIs durch ein Diversity-Dashboard wird auch ein konkretes Budget für die Förderung der jeweiligen Zielgruppen zur Verfügung gestellt. Die Umsetzung der Maßnahmen läuft seit Anfang 2023.

charta der **vielfalt**

Diversitätsbotschafter:innen und Diversitätsmaßnahmen

Die Diversitätsstrategie wird maßgeblich von den Mitarbeiter:innen mitgestaltet, dazu wurde ein Arbeitszirkel eingerichtet, in dem alle willkommen sind, die das Thema Diversität mitgestalten wollen. In den Workshops, welche einmal pro Quartal stattfinden, werden Maßnahmen zu unterschiedlichen Schwerpunkten erarbeitet. Zu einer konkreten Maßnahme der Dimension Frauenförderung zählt z.B ein Frauen-Mentoring-Programm, bei dem die Teilnehmerinnen von erfolgreichen Frauen aus unterschiedlichen Branchen begleitet werden. Mitarbeiter:innen mit Behinderungen werden durch die Zusammenarbeit mit einer externen Plattform forciert. Das richtige Matching zwischen dem/der zukünftigen Mitarbeiter:in und den Anforderungen an den Arbeitsplatz stehen hier an erster Stelle. Für die erfolgreiche Zusammenarbeit der unterschiedlichen Generationen wurde sowohl ein Workshop für Führungskräfte als auch Mitarbeiter:innen konzipiert, um das Thema „Lebensphasenorientiertes Führen“ bestmöglich zu gestalten.

Lehrlingsausbildung & Nachhaltigkeitsschulungen

Wir wurden von der Wirtschaftskammer Österreich 2018 bis 2022 als „TOP-Lehrbetrieb“ ausgezeichnet und gehören seit August 2019 mit der bestehenden E-Commerce-Lehre zu den Vorreitern in der heimischen Finanzbranche. Beim Schulungsangebot legten wir 2022 einen besonderen Fokus auf das Thema Nachhaltigkeit. Der Trend zu nachhaltigen Anlageformen wird auch bei der Schulung der Mitarbeitenden berücksichtigt.

Beruf & Familie

Wir zählen zu den familienfreundlichsten Unternehmen Österreichs. Seit dem Jahr 2004 tragen wir das staatliche Gütesiegel „berufundfamilie“. Mit der sechsten Rezertifizierung stellte im speziellen die Raiffeisen-Holding NÖ-Wien einen Rekord auf: Die größte Beteiligungsholding hierzulande ist damit unter den Ausgezeichneten am längsten mit dabei. Neben der flexiblen Arbeitszeit gibt es eine Vielzahl an Möglichkeiten, die bei der Vereinbarkeit von Familie und Beruf unterstützen. Direkt im Raiffeisenhaus befindet sich der Betriebskindergarten, der ab dem ersten Lebensjahr besucht werden kann und 80 Plätze für Kinder von Mitarbeiter:innen zur Verfügung stellt. Ganzjährig gibt es einige Kinderbetreuungsangebote wie z.B die Summer Kids Camps mit insgesamt 50 Betreuungsplätzen. Für Mitarbeiter:innen in Karenz wird zweimal pro Jahr ein Karenzfrühstück direkt im Raiffeisenhaus veranstaltet.

© Raiffeisen NÖ-Wien

© Harald Schlossko

© Raiffeisenlandesbank NÖ-Wien

INFORMATION IM INTERNET
Auf der Website der Raiffeisen-Holding NÖ-Wien bzw der Raiffeisenlandesbank NÖ-Wien finden Sie aktuelle und ausführliche Informationen zu Raiffeisen:
www.raiffeisenholding.com I www.raiffeisenbank.at
Der „Aktivitätenbericht Nachhaltigkeit 2022/2023“ ist elektronisch im Internet abrufbar unter: **www.raiffeisenbank.at**

MEDIENINHABER, HERAUSGEBER UND VERLEGER
Raiffeisenlandesbank Niederösterreich-Wien AG
Friedrich-Wilhelm-Raiffeisen-Platz 1, A-1020 Wien
Tel.: +43 5 1700 1700
www.raiffeisenbank.at
info@raiffeisenbank.at

REDAKTION UND KOORDINATION
ESG Transformation der Raiffeisenlandesbank NÖ-Wien:
Matthias Spitzer und Redaktionsteam: Christina Schlögl, Anja Schmitt und Linda Eggert

KONTAKT
Ansprechpartner für den vorliegenden Bericht ist das Team ESG Transformation. Anmerkungen, Ideen und Verbesserungsvorschläge richten Sie bitte an:
nachhaltigkeit@raiffeisenbank.at

Abteilungsleiter ESG Transformation:
Matthias Spitzer, matthias.spitzer@raiffeisenbank.at

SATZ & GRAFIK
Petra Dix, Wien

REDAKTIONSSCHLUSS
10. November 2023

Hinweis/Disclaimer: Einige wenige Marktteilnehmer neigen dazu, aus Aussagen zur zukünftig erwarteten Entwicklung Ansprüche abzuleiten und diese gerichtlich geltend zu machen. Die gelegentlich erheblichen Auswirkungen dieses Vorgehens auf die betroffene Gesellschaft und ihre Anteilseigner führen dazu, dass sich viele Unternehmen bei Aussagen über Erwartungen an die zukünftige Entwicklung auf das gesetzlich geforderte Minimum beschränken. Der Raiffeisen-Holding NÖ-Wien Konzern sieht die Nachhaltigkeitsberichterstattung jedoch nicht nur als Verpflichtung, sondern möchte die Chance zur offenen Kommunikation nutzen. Damit dies auch weiterhin möglich ist, betonen wir: Die in diesem Bericht enthaltenen Prognosen, Planungen und zukunftsgerichteten Aussagen basieren auf dem Wissensstand und der Einschätzung des Raiffeisen-Holding NÖ-Wien Konzerns zum Zeitpunkt der Erstellung. Wie alle Aussagen über die Zukunft unterliegen sie Risiken und Unsicherheitsfaktoren, die im Ergebnis auch zu erheblichen Abweichungen führen können. Für den tatsächlichen Eintritt von Prognosen und Planungswerten sowie zukunftsgerichteten Aussagen kann keine Gewähr geleistet werden. Wir haben diesen Aktivitätenbericht mit der größtmöglichen Sorgfalt erstellt und die Daten überprüft. Rundungs-, Übermittlungs-, Satz- oder Druckfehler können wir dennoch nicht ausschließen.